

Germany-Mönchengladbach: Sewer construction work
OJ S 120/2018 26/06/2018
Contract notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: NEW AG

Postal address: Odenkirchener Str. 201

Town: Mönchengladbach

NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postal code: 41236

Country: Germany

Contact person: Norbert Poschen

E-mail: norbert.poschen@new.de

Telephone: +49 2166/688-3245

Fax: +49 2166/688-3752

Internet address(es):

Main address: <http://www.new.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E56496432>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

MW-Sanierung Bruchstraße BA2, Viersen-Süchteln

II.1.2. Main CPV code

45232400 Sewer construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Bauleistungen zur Umsetzung eines Kanalbauprojektes im Ortsteil Süchteln der Stadt Viersen an einen Generalunternehmer

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1E Viersen

Main site or place of performance: Viersen

II.2.4. Description of the procurement

Die NEW AG plant die Errichtung eines Sammlers auf dem Stadtgebiet Viersen-Süchteln. Dieser Sammler soll künftig das bestehende „Mischwasser-Netz“ Süchteln entlasten. Der geplante 908 m lange Sammler von DN 1400 bis DN 2000 folgt der Bruchstraße von der Feldstraße bis zur Kreuzung Niederstraße. Zum Teil werden Hausanschlüsse aus dem Hauptrohr herausgepresst. Des Weiteren ist eine Kanalverlegung DN 1200 auf der Feldstraße im Bereich der Zufahrt zur Pumpstation des Niersverbandes vorgesehen. Die Bruchstraße ist eine Anliegerstraße.

Kennzahlen Sammler Viersen, Bruchstraße:

- 3 700 m² Baustraße,
- 6 850 m Bohrungen für Kampfmitteldetektion,
- 340 m³ Dichtkörper im Düsenstrahlverfahren,
- 395 m Wickelrohrsanierung,
- 2 185 m wasserdichten Spundwandverbau,
- 4 475 m³ Boden ausheben und entsorgen,
- 2 575 m³ Boden unter Wasser ausheben und entsorgen,
- 3 675 m³ Sand und Boden liefern und einbauen,
- 266 Mikropfähle,
- 640 m³ Unterwasserbetonsohle,
- 26 m Rohrvortrieb Kanal DN 180 – DN 225,
- 61 m Rohrvortrieb Kanal DN 1400,
- 408 m Rohrvortrieb Kanal DN 1800,
- 439 m Rohrvortrieb Kanal DN 2000,
- 223 m Kanalbau in offener Bauweise von DN 300 bis DN 1200,
- 50 m Kanalbau in offener Bauweise DN 2000,
- Sohltiefe: 1,50 m bis 5,22 m unter GUK.

Vorgesehen ist, den Sammler im unterirdischen Rohrvortriebsverfahren herzustellen. Dazu sind drei Pressungen mit Stahlbetonrohren mit PE HD-Auskleidung und Rohrenden aus Polymerbeton vorgesehen. Die geschätzten Baukosten für die Errichtung des Tiefensammlers belaufen sich auf rund 7,5 Mio. EUR netto. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die Generalunternehmerleistungen für das Bauvorhaben, das heißt sämtliche erforderliche Bauleistungen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2019 End: 15/07/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Eignung nach Ziffer III.1.2) bis III.1.3). Eine umfangreiche Wertungsmatrix ist dem Bewerbungsbogen zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

- Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 GWB,
- Erklärung über die ordnungsgemäße Gewerbeanmeldung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 10 Mio. EUR für Personenschäden und 10 Mio. EUR für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der obengenannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen,
- Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2015, 2016, 2017) (10 %),
- Erklärung über den Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2015, 2016, 2017) für Leistungen, die mit den zu vergebenden Generalunternehmerleistungen (Rohrvortriebsarbeiten mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mind. 5 Mio. EUR (netto)) vergleichbar sind (15 %).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

— Erklärung, aus der die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2015, 2016, 2017) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, ersichtlich ist (10 %),
— Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren (2013, 2014, 2015, 2016, 2017), die mit den zu vergebenden Generalunternehmerleistungen (Rohrvortriebsarbeiten mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR(netto)) vergleichbar sind. Hierbei haben die Bewerber folgende Angaben zu machen:

a) Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer);

b) kurze Beschreibung des Projekts;

c) Projektrealisierungszeitraum und -kosten;

d) bestätigte Referenzschreiben der Auftraggeber bzw. mindestens einfache Erklärung des Bieters, sofern eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers nicht erhältlich ist (60 %).

— Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Bewerbers zur Qualitätssicherung (Nachweis eines Qualitätsmanagements und Darstellung der angewandten Qualitätssicherungsmaßnahmen) (5 %),

— Nachweis der Eignung des Unternehmens nach RAL-GZ 961.

Für den Nachweis der Eignung soll der Bewerbungsbogen zum Teilnahmeantrag des Auftraggebers verwendet werden (siehe Ziffer VI. 3.). Selbstverständlich kann der Eignungsnachweis entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auch in Form von Eigenerklärungen (Präqualifikationsverzeichnis, Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen) erbracht werden. Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber und Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen. Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur Eigenerklärungen als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO – auch bei Bietergemeinschaften – wird hingewiesen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die NEW AG hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) zu beachten. Die NEW AG wird einen fairen Wettbewerb um das wirtschaftlichste Angebot bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sicherstellen, bei gleichzeitiger Sicherung der Tariftreue und Einhaltung des Mindestlohns. Hierzu wird die NEW AG Vertragsbedingungen verwenden,

— durch die der Auftragnehmer verpflichtet ist, die in § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Vorgaben einzuhalten,

— die ihr ein Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der Vorgaben einräumen und dessen Umfang regeln und,

— die ihr ein außerordentliches Kündigungsrecht sowie eine Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Pflichten einräumen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/07/2018 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 01/08/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach der SektVO. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren;
- 2) Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Auftragsplattform Subreport. Die Unterlagen für den Teilnahmeantrag stehen ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform unter der URL nach Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung zur Verfügung. Ebenso sind dort bereits die für die Angebotserstellung notwendigen Unterlagen abrufbar. Der Auftraggeber bittet alle interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren und die Vergabeunterlagen herunterzuladen. Ein postalischer Versand von Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht;
- 3) Die Bewerber sollen ihren Teilnahmeantrag unter Nutzung des Bewerbungsbogens zum Teilnahmeantrag beim Auftraggeber einreichen. Dieses Dokument ist, wie zuvor beschrieben, kostenlos verfügbar;

- 4) Die Teilnahmeanträge und später die Angebote sind in Papierform in einem verschlossenen Umschlag bei der genannten Kontaktstelle einzureichen. Der Umschlag muss von außen lesbar mit dem Adresstikett versehen sein, das mit den Unterlagen zur Verfügung gestellt wird. Eine elektronische Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten ist nicht zulässig;
- 5) Fragen im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Auftragsplattform subreport an den Auftraggeber zu richten. Antworten und Auskünfte werden vom Auftraggeber ebenfalls schriftlich über dieses Vergabeinformationssystem erteilt. Fragen zum Teilnahmeantrag werden nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden;
- 6) Die mindestens 3, höchstens acht qualifizierten Bewerber der Stufe 1 werden sodann auf Grundlage der Vergabeunterlagen für die Stufe 2 zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse über ihre Nichtberücksichtigung informiert;
- 7) Für den Fall, dass mehr als acht Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen, erfolgt eine Auswahl entsprechend der Eignungskriterien wie folgt:
- Zur Gewichtung der einzelnen Eignungsnachweise sind die jeweiligen Klammerzusätze aufgenommen,
 - für die entsprechend gewichteten Eignungskriterien erfolgt eine Bewertung nach einer Punkteskala von 0 bis 5 Punkte, deren Anforderungen für die entsprechenden Kriterien transparent in dem Bewerbungsbogen aufgenommen sind,
 - die erreichte Punktzahl wird sodann mit der Gewichtung multipliziert und ergibt die gewichtete Punktezahl. Grundlage für die Auswahl der acht Bewerber im Teilnahmewettbewerb sind die im Ergebnis höchsten Punktzahlen,
 - Gibt es hier einen Gleichstand, kann der Auftraggeber die Entscheidung per Los treffen. Die Einzelheiten zum Vorgehen bei der Bewertung sind im Bewerbungsbogen festgelegt.
- 8) Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern eigenhändig zu unterzeichnen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter eigenhändig zu unterzeichnen;
- 9) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Nachweise berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht;
- 10) Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin bei der unter Ziffer 1.1) dieser Bekanntmachung genannten Anschrift des Auftraggebers schriftlich eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist gemäß § 51 Abs. 2, Abs. 4 SektVO nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: poststelle@bezreg-duesseldorf.nrw.de

Telephone: +49 2211473055

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/06/2018